



## Lonza Arena unmittelbar vor Baubeginn

Vor drei Wochen hat die kantonale Baukommission das Gesuch der Gemeinde Visp zum Bau der künftigen Eissport- und Eventhalle, der Lonza Arena, vom 23. Juni

vergangenen Jahres bewilligt. Dies nach dem durchgeführten Verfahren auf der Grundlage der eingeholten Berichte bei den kantonalen Fachstellen. Auf die einzige hinterlegte Einsprache

wurde seitens der Bewilligungsbehörde nicht eingetreten, da in diesen Anliegen geltend gemacht werden, welche gegebenenfalls in einem Zivilprozess zu behandeln wären.

Der Gemeinderat geht davon aus, dass mit den ordentlichen Bauarbeiten an der künftigen Lonza Arena plangemäss im kommenden März begonnen werden kann.

### St. Agatha-Feier der Feuerwehr Region Visp



Die diesjährige St. Agatha-Feier der Feuerwehr Region Visp findet am kommenden Montag, 5. Februar, turnusgemäss in Visp und nach folgendem Programm statt:

- 7.30 Uhr: Besammlung der Züge in den jeweiligen Feuerwehrlokalen
- 8 Uhr: Appell im Feuerwehrlokal Visp
- 8.30 Uhr: Heilige Messe in der Ritikapelle Eyholz
- 9.30 Uhr: Z'Nini mit Bouillon im Feuerwehrlokal Visp
- 10 Uhr: Ausbildungssequenzen der Züge auf den jeweiligen Posten
- 11.20 Uhr: Soldverteilung im Feuerwehrlokal Visp
- 11.30 Uhr: Abmarsch Richtung La Poste
- 11.45 Uhr: Einweihung neue Motorspritzen und Dienstfahrzeug
- 12.15 Uhr: Apéro
- 13.15 Uhr: Mittagessen und Rapport mit Jahresbericht
- 15.30 Uhr: offizielles Ende der Feierlichkeiten, anschliessend gemütlicher Ausklang und Kameradschaftspflege

### Bärgjiweg gesperrt!



Gemäss Angaben von Bergführer Meinrad Bittel von der Rocoval AG musste der Bärgjiweg nach den starken Niederschlägen bzw. den daraus resultierenden Rutschen

### Verwaltungsrat der Lonza Arena komplett

Nachdem der Gemeinderat im vergangenen Sommer bereits Daniel Bellwald zum Verwaltungsratspräsidenten der noch zu gründenden Betriebsgesellschaft "Lonza Arena AG" ernannt hatte, wurden nun vom Gemeinderat zur Komplettierung der Führung der künftigen Betriebsgesellschaft noch folgende Verwaltungsratsmitglieder ernannt:

- Elmar Furrer, Visp, Gemeinderat und Präsident Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe
- Jörg Solér, Visp, Standortleiter Lonza AG
- Stefan Gehrig, Brigerbad, eidg. dipl. Steuerexperte, Betriebsökonom FH (HWV) und Mitglied von EXPERTSuisse
- Sébastien Pico, CEO EHC Visp Sport AG

und Steinschlaggefährdungen bis auf Weiteres gesperrt werden.



### Auf den gebracht

#### "Nein" stimmen gehen!

In einem Monat fällt an der Urne ein für die Zukunft unseres Landes bedeutender Entscheid, der für mehrsprachige Randregionen wie das Wallis erst recht schlimme Folgen haben könnte. Es geht um die – stark abgekürzt – sogenannte "No Billag"-Initiative. So gesehen ist der Titel falsch, geht es doch nicht um Billag, die Inkassostelle für Radio- und Fernsehgebühren. Es geht auch nicht nur um die Abschaffung dieser Gebühren. Nach Konsultation des Abstimmungsbüchleins geht es um nicht mehr und nicht weniger als um die Abschaffung der SRG, unserer Radio- und Fernsehgesellschaft und auch einer Reihe von privaten Sendern, davon allein vier im Wallis. Die Initiative verlangt nämlich, dass die Empfangsgebühr für Radio und Fernsehen abgeschafft wird, dass der Bund keine eigenen Sender betreibt und Konzessionen regelmässig versteigert werden. Auf einen Schlag würden die Schweizer Haushalte – bis jetzt 451 Fr., ab 2019 365 Fr., also 1 Fr. pro Tag – keinen Rappen Gebühr mehr bezahlen müssen. Also – Radio und Fernsehen künftig gratis? Dasselbe breite Angebot wie bisher einfach durch Werbung finanziert? Noch mehr unliebsame Unterbrechungen im Programm? Oder durch teurere private Sonderangebote? Schon jetzt kosten z. B. der neue Sportsender und Teleclub, um nur zwei zu nennen, bedeutend mehr als die heutige nationale Jahresgebühr. Was vermag die Werbung zu leisten? Von den 1,5 Mrd. Fr. Jahresbudget kommen heute nur gerade 280 Mio. Fr. aus Werbung, also knapp 1/5. Und die vier Walliser Sender würden bei einem Ja jährlich fast 10 Mio. Fr. verlieren, die sie jetzt aus dem Gebührentopf erhalten, was praktisch ihrem Ende gleichkäme. Und – wer wird wohl bei den regelmässig zu versteigernden Konzessionen die Nase vorn haben? Doch wohl jene, die am meisten Geld dafür locker machen können und die nur darauf warten, sich die Medienlandschaft unter den Nagel zu reissen, um diese für ihre politischen Zwecke benützen zu können. Ja und was wäre mit unserer von bestimmten Kreisen immer so hochgelobten Demokratie? Sie wäre im Eimer. Das Volk – das sind wir anderen – hätte dazu nichts mehr zu sagen. Wollen wir bei uns tatsächlich "Berlusconi"-Verhältnisse wie in Italien? Wohl kaum. Wir können das aber nur verhindern, wenn wir abstimmen gehen und ein klares "Nein" zur "No Billag"-Initiative einlegen, damit uns die trotz Unzulänglichkeiten lieb gewonnene Medien-Schweiz so erhalten bleibt.

Fins

### Die neue Generation

Das sind die kantonalen Preisträger der ArtPro 2017, Cedric Raccio und Nicolas Witschi, die vom 3. bis 18. Februar in der Galerie zur Schützenlaube ihre Werke ausstellen. Vernissage ist morgen Samstag, 18 Uhr.

Seite 5



### Umnutzung Spitalgebäude

Eine Machbarkeitsstudie zur Umnutzung des Spitalgebäudes von Visp ergab, dass dort ein Altersheim, betreute Wohnungseinheiten, eine Kita, der sozialmedizinische Dienst sowie eine Gruppenpraxis eingerichtet werden könnten.

Seite 5



### Tod der Liebe

In diesem musikalischen Theaterstück nehmen Oberwalliser Jugendliche im Februar unter der Leitung von Karim Habli und Johannes Diederer Werke der Barmherzigkeit in den Blick und bringen sie in ihrer Sprache auf die La Poste-Bühne.

Seite 8





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

# vispamtliches

## Neues kantonales Baugesetz in Kraft

Am 1. Januar 2018 sind das neue kantonale Baugesetz und die neue kantonale Bauverordnung in Kraft getreten. Der Kanton empfiehlt den Gemeinden, im Bau- und Zonenreglement (BZR) folgenden redaktionellen Hinweis auf die derogatorische Kraft der neuen Baugesetzgebung einzufügen: "Ab dem 1. Januar 2018 sind die gesetzlichen Bestimmungen des kBauG und der kBauV 2018 unmittelbar anwendbar und haben Vorrang vor dem Bau- und Zonenreglement".

Diese Regelung gilt für alle Bestimmungen, welche vom Bau- und Zonenreglement nicht verschärft werden. Die angepasste Berechnung der Ausnutzungsziffer und die Höhenbestimmungen werden erst nach der 7-jährigen Überarbeitungsfrist zur Änderung des kommunalen Bau- und Zonenreglementes in Kraft treten (1. Januar 2025).

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das kommunale Bau- und Zonenreglement mit dem vorgeschlagenen Hinweis des Kantons auf das neue kBauG und die kBauV ergänzt wird.

### Definition Geschosse gemäss neuem kBauG / kBauV

Seit 1. Januar 2018 gilt die angepasste Berechnung der Geschossigkeit. Dies wirkt sich unmittelbar auf die projektspezifische Auslegung der Vollgeschosse – insbesondere auf das Untergeschoss und das Dach/Attika – aus.

Neu gilt seit 1. Januar:

#### – Kantonales BauG – Art. 16 Vollgeschosse

<sup>1</sup> Als Vollgeschoss gelten alle Geschosse von Gebäuden, ausser Unter-, Dach- und Attikageschoss.

<sup>2</sup> Die Gemeinden können für jeden Zonentyp eine minimale oder maximale Vollgeschosshöhe festlegen.

#### – Kantonale BauV – Art. 12 Untergeschoss, Dachgeschoss und Attikageschoss

<sup>1</sup> Ein Untergeschoss ist ein Geschoss, bei dem die Oberkante des fertigen Bodens, gemessen in der Fassadenflucht, im Mittel höchstens bis zu 1 m über die Fassadenlinie hinausragt.

<sup>2</sup> Ein Dachgeschoss ist ein Geschoss, dessen Kniestockhöhen 1,5 m nicht überschreiten. Woasymmetrische Giebel- oder Pultdächer zulässig sind, können die Gemeinden kleine und grosse Kniestockhöhen bezeichnen.

<sup>3</sup> Ein Attikageschoss ist ein

Geschoss, bei dem mindestens eine ganze Fassade gegenüber dem darunterliegenden Geschoss um 2,5 m zurückversetzt ist.

Der Gemeinderat hat dazu Folgendes beschlossen:

– Die Baugesuche werden nach dem kantonalen Baugesetz in Art. 16 (15. Dezember 2016) und der kantonalen Bauverordnung in Art. 12 (22. März 2017) beurteilt.

– Auf die Anwendung von Art. 27 des Bau- und Zonenreglementes der Gemeinde Visp wird verzichtet, da diese auf der nicht mehr rechtskräftigen und somit veralteten kantonalen Baugesetzgebung basiert.

– Das Bau- und Zonenreglement der Gemeinde wird spätestens bis zum 31. Dezember 2024 umfassend überarbeitet.

Detaillierte Informationen zum neuen kBauG und zur neuen kBauV können unter der Internetseite des kantonalen Verwaltungs- und Rechtsdienstes des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (VRDMRU) eingesehen werden ([www.vs.ch/web/sajmte/](http://www.vs.ch/web/sajmte/)).

## Neue Gemeindestrasse Laldeija

Bauvorhaben in der Gewerbezone Laldeija haben zur Überprüfung der Erschliessungssituation in diesem Gebiet geführt. Dabei hat der Kanton vorgeschlagen, dass die Gemeinde die Parzelle Nr. 3413 zur Sicherung der Grunderschliessung übernehmen könnte.

Die westlich der Laldnerbrücke gelegene Parzelle liegt in der Zone für Verkehrsanlagen, belegt 652 m<sup>2</sup> Grundfläche, ist als Strasse-Weg ohne Schätzungswert katastriert und steht im Eigentum des Staates Wallis. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Strassen-Weg-Parzelle in der Laldeija im Rahmen

von Art. 69 im Strassengesetz (StrG) zur Sicherstellung der Grunderschliessung vom Kanton Wallis zu erwerben. Die Erschliessungsstrasse Laldeija wird als kommunaler Verkehrsweg klassifiziert und als Gemeindestrasse dem Gemeingebrauch nach Art. 20 StrG gewidmet.

**Einzige  
Ferienwohnung  
im Gräfibiel Visp**  
[www.ferienwohnung-cricer.ch](http://www.ferienwohnung-cricer.ch)  
076 328 13 14

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

## Eidgenössische und kantonale Abstimmungen vom 4. März

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 4. März 2018**, um über folgende eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

- Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
- Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 "Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)"

sowie über folgende kantonale Vorlage:

- Volksinitiative "Für eine Totalrevision der Verfassung des Kantons Wallis vom 8. März 1907"

### Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 3. März 2018	17.00–19.00 Uhr
Sonntag, 4. März 2018	09.30–11.30 Uhr

### Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) für die Abstimmung. Wer am Montag, 12. Februar, noch nicht im Besitze des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

### Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das Ihnen nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

### Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen und diese anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen.
- Die Stimmkuverts in den Übermittlungsumschlag legen.
- Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die Unterschrift anbringen, andernfalls sind die Stimmen ungültig.
- Das Rücksendungsblatt/Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
- Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden. Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende Urne zu werfen. Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00–11.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 9.00–11.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.

Die Gemeindeverwaltung

## Einbürgerungen im 2. Halbjahr 2017

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das **Schweizer Bürgerrecht** in Empfang nehmen:

- Sremcevic Violeta, Aleksandar, Pavlovic Tamara und Nemanja
- Avdyli Besarta und Erina
- Jonuzi Edona und Neira
- Tami Ines und Samir
- Mena Artim
- Seljmani Manual, Abilj, Dilara und Diar

- Abdulji Ajnur, Avni, Larisa, Endrit und Ezan
- Djordjevic Filip und Anelina
- Mujic Adna
- Kasten Ulf
- Zogomilsek Drago, Zdenka und Kim
- Bojic Darko
- Peixoto Esteves Fabio Andre
- Dauti Pajtim und Egzon
- Evic Rudolf
- Kahoun Carol
- Stanisic Aleksandar, Danijela, Luka und Nikola
- Tursic Amela
- Schelosky Norbert
- Jakic Blazenka
- D'Onofrio Antonio

## Totalersatz für Bühnenvorhänge

Die schwarzen Bühnenvorhänge im Kultur- und Kongresszentrum La Poste sind schon 27 Jahre alt und teilweise in einem schlechten Zustand. Wegen der langen Nutzungsdauer dieser Baumwollvorhänge ist auch der Brandschutz nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund müssen sämtliche schwarzen Bühnenvorhänge durch neue ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat den Ersatz der Bühnenvorhänge im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 31 000.– an die Dieter Cronenberg GmbH in Düsseldorf (D) vergeben.

Escher & Auditis  
Hörberatungen

Ihre Partner für  
gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54  
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72  
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neusten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

jetzt  
Gratis-Hörtest und  
Probetragen



Teilfinanzierung über TV / APM / SNA / MV

oticon  
HEAR IT FIRST

## Rück- und Ausblick beim Neujahrsempfang positiv

Vizepräsident Christoph Föhn, der durch den Abend führte, konnte rund 200 Personen begrüßen, die u. a. gekommen waren, um einander "às guets Niws" zu wünschen. Gemeindepräsident Niklaus Furger, der zum Schluss von seinem Vize mit der Bürgermeister-Schärpe "à la française" eingekleidet wurde, kam in einem Rückblick auf das vergangene Jahr auf den zukunftssträchtigen Entscheid der Lonza, den Standort Visp massiv auszubauen, zu

sprechen. Auch bei den Quecksilberbelastungen gehe es vorwärts, mit der Sanierung sei begonnen worden. Bei den ersten vier Quartierplänen, die aus dem Masterplan hervorgingen, erwarte man die Homologation. Bei den Investitionen für 2018 gebe es mit 27,7 Mio. Fr. einen Rekord, der grösstenteils auf die künftige Lonza Arena zurückzuführen sei. Der neue Kantonsrichter Thierry Schnyder wurde besonders geehrt. In einer Rede verdankte

er dies. Ressortchef Paul Burgener hiess die Neubürger als nun Volljährige willkommen. Aus der Hand des Gemeindeoberhauptes durften sie das entsprechende Zertifikat entgegennehmen. Debora Federer, die auch mit Harvenspiel aufwartete, dankte im Namen der "Neuen". Die Blaskapelle "Sempre avanti" sorgte für die musikalische Umrahmung des Anlasses.



## Quecksilbersanierung in den Seewjinen

**Von den Aufwendungen über Fr. 164 000.– zur Sanierung der Parzelle Nr. 1892 in den Seewjinen gehen Fr. 38 337.25 zulasten der Gemeinde Visp. Es kann mit den Bauaktivitäten der Lonza Arena begonnen werden.**

Die Dienststelle für Umweltschutz, Sektion Altlasten, Abfälle und Boden bestätigt, dass die Sanierungsmassnahmen zur Entfernung von sämtlichen belasteten Böden und Untergrundmaterialien mit Quecksilbergehalt über 2 mg Hg/kg im Projektperimeter geführt wurden.

Damit wird die Altlastenverordnung eingehalten und es kann mit den Bauaktivitäten für die Lonza Arena im Projektperimeter begonnen werden.

Auf der Parzelle Nr. 1892 in den Seewjinen wurden die belasteten Böden mit Quecksilbergehalt über 0,5 mg Hg/

kg vollständig entfernt. Damit wurde die Parzelle totaldekontaminiert.

Bezüglich Totaldekontamination der Parzelle Nr. 1892 und der Teilsanierung der Parzelle Nr. 3222 werden die Daten in der kantonalen Bodendatenbank aufgenommen.

Die Gesamtkosten für die durchgeführten Totaldekontaminationen- und Entsorgungskosten der Parzelle Nr. 1892 belaufen sich auf Fr. 163 673.20.

Unter den Beteiligten wurde folgender Kostenteiler erarbeitet bzw. ausgehandelt:

– Lonza AG: Sanierungspflicht-

tiger Anteil: Fr. 86 998.75 (-> 53 %)

– GU Frutiger AG: Teilaushub im Rahmen des Neubaus Lonza Arena: Fr. 38 337.25 (-> 50 % Restkosten)

– Gemeinde Visp: Entsorgung B-Material (0,5 bis 2 mg Hg/kg): Fr. 38 337.25 (-> 50 % Restkosten)

Der Gemeinderat hat den Kostenanteil der Gemeinde Visp von Fr. 38 337.25 für die Quecksilber-Totaldekontamination der Parzelle Nr. 1892 in den Seewjinen genehmigt.

### Ingenieurmandat für Hochwasserschutz Vispa

Der Gemeinderat hat die Ingenieurleistungen für die Plangenehmigung beim Los 3 freihändig zum Preis von Fr. 12 434.40 an die PROGE Hochwasserschutz Vispa, c/o Teyssire & Candolfi AG, welche auch mit den bisherigen Ingenieurleistungen des HWS Vispa beauftragt war, vergeben.

### Beleuchtung vergeben

Der Gemeinderat hat beschlossen, die erforderlichen LED-Lampen inklusive Zubehör für die obere Bahnhofstrasse, den Kaufplatz sowie die Überbielstrasse/La Poste-Platz im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 85 853.– bei der Dysbox SA in Sitten zu bestellen.

### Neuer Pächter für Riedertal

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Restaurant im Schiesssportzentrum Riedertal ab Frühjahr an Armand Bernhardsgrütter, Landwirt und Agrotouristiker aus Visperterminen, zu verpachten. Dieser verfügt bereits über ein gastwirtschaftliches Fähigkeitszeugnis.

Die Gastro Williner GmbH, vertreten durch Walter und Anne-Marie Williner aus Brig, hatte das Mietverhältnis für das Restaurant per 31. Dezember 2017 gekündigt. Die Gemeinde Visp hat danach die Ausschreibung zur Neuvermietung veröffentlicht und die eingegangenen Bewerbungen geprüft.

## Murgang Eyholzerchi verursachte Ausbaggern der Geschiebesammler

**Ein heftiges Gewitter hatte im Waldbrandgebiet von Visp, im Eyholzerchi, zwischen dem 8. und 10. Januar einen Murgang ausgelöst und die Kantonsstrasse verschüttet. Ablauf und Details gehen aus dem Ereignisbericht "Murgang Eyholz 18" der Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär, kantonales Amt für Bevölkerungsschutz, hervor.**

In Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) wurde für das raschmöglichst vorzunehmende Ausbaggern der beiden Geschiebesammler (ca. 6 000 bis 7 000 m<sup>3</sup> Material) Offerten von verschiedenen Firmen eingeholt.

Für diese Arbeiten und Massnahmen der Dringlichkeitsstufen P1 und P2 wird gemäss Art. 44 des kantonalen Gesetzes über den Wasserbau sowie Art. 36 der Verordnung über den Wasserbau eine Subvention (Kanton und Bund) von 85 %

gewährt. Die ergriffenen Notmassnahmen, deren Auswirkungen über die Wiederherstellung des früheren Zustands hinausgehen, bedürfen aber der Genehmigung des Staatsrats.

Das dringend und raschmöglichst vorzunehmende Ausbaggern der beiden Geschiebesammler wurde in Absprache mit der DWFL, welche die Arbeiten (exklusive Deponiegebühren) daher mit ca. 85 % mitfinanziert, vom Gemeinderat im freihändigen Verfahren an die Volken Beton AG in Visp vergeben.

**BELLWALD GMBH**  
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7  
■ 3930 VISP  
■ [www.bellwald-plattenbelaege.ch](http://www.bellwald-plattenbelaege.ch)  
■ [info@bellwald-plattenbelaege.ch](mailto:info@bellwald-plattenbelaege.ch)

**Garage Rex AG**  
[www.garage-rex.ch](http://www.garage-rex.ch) 3930 Visp

GEMEINDE VISP

Sicherheit/Polizei

**Die 48. Visper Fasnacht  
Polizeistunde in Visp und Eychholz**

**Freitag, 2. Februar: Die Freitagnacht**

- Warm-up in den Visper Restaurants
- Partyzelt in der unteren Bahnhofstrasse
- Polizeistunde draussen 3 Uhr
- Restaurants Freinacht

**Samstag, 3. Februar: Fasnachtseröffnung**

- Eröffnung Umzug 19.30 Uhr (4 Bühnen: La Poste-Platz, Kaufplatz, Yard Woman, untere Bahnhofstrasse)
- Polizeistunde draussen 3 Uhr
- Restaurants Freinacht

**Sonntag, 4. Februar: Guggenmusiktreffen Vespiantparty und Kinderumzug**

- Guggenmusikumzug mit integriertem Kinderumzug um 13.30 Uhr (5 Bühnen: La Poste, Kaufplatz, Yard Woman, untere Bahnhofstrasse, Blauer Stein)
- 19 bis 23 Uhr: Vespiantparty mit DJ auf dem Kaufplatz
- Polizeistunde draussen 23 Uhr
- Restaurants 1 Uhr

**Montag, 5. Februar: Martinifasnacht in ganz Visp**

- Polizeistunde draussen 24 Uhr
- Restaurants 4 Uhr

**Dienstag, 6. Februar: Martinifasnacht in ganz Visp**

- Polizeistunde draussen 24 Uhr
- Restaurants Dorf 1 Uhr
- Quartier Visp Ost Freinacht

**Mittwoch, 7. Februar**

- Polizeistunde Restaurants 4 Uhr
- Maskentreiben in Visp

**Donnerstag, 8. Februar: Quartierfasnacht Eychholz (Fetter Donnerstag)**

- Polizeistunde Restaurants Visp 1 Uhr
- Restaurants Eychholz Freinacht

**Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Februar**

- Polizeistunde für alle Restaurants in Visp und Eychholz 24 Uhr

**Werkhof-Gabelstapler  
ersetzt**

Der Gemeinderat hat beschlossen, für den Werkhof bei der Johann Schmidhalter AG in Glis im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 22 000.– ein Heli Gabelstapler-Vorführmodell mit 2,5 t Hubkraft anzuschaffen.

Der Gabelstapler des Werkhofs, welcher für verschiedene Unterhaltsarbeiten, das Bepflanzungskonzept, die Ortsdekorationen usw. regelmässig eingesetzt wird, ist defekt.

Eine Reparatur lohnt sich infolge des Alters bzw. der Anzahl

Betriebsstunden nicht mehr. Zudem sind für das veraltete Modell verschiedene Ersatzteile nicht mehr lieferbar.

Auch kann der Stapler nicht mehr weiterverkauft bzw. weiterverwendet werden und muss daher entsorgt werden.



**Neue Mitarbeiter  
im Werkhof**

Der Gemeinderat hat

- Carlo Henzen aus Visp (links) per 1. April und
- Christoph Gerber aus Visp (rechts) per 1. Juli als neue Mitarbeiter im Werkhof angestellt. Beide sind beruflich qualifiziert und bereits Mitglieder der Feuerwehr.

Aufgrund beruflicher Neuorientierung einerseits sowie anstehender Pensionierung andererseits hat die Gemeinde Visp die Stelle als Werkhof-Mitarbeiter öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt waren 36 Bewerbungen eingegangen.

**Schwarznasen-  
schaf-Ausstellung**

Der Gemeinderat hat dem Oberwalliser Schwarznasenzuchtverband, vertreten durch Martin Wyer, die Durchführung der alljährlichen Schafausstellung am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Februar, in der Mehrzweckhalle im Sand mit den üblichen Auflagen bewilligt.

**Neue  
Wasserzähler**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die erforderlichen Wasserzähler für die Wasserversorgung im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 29 758.05 bei der AquaMetro - Integra Metering AG in Therwil zu beschaffen.

**Sieben neue  
Grundscheiben**

Sieben Grundscheiben der 300 m-Anlage im Schiesssportzentrum Riedertal müssen aufgrund der sicherheitsrelevanten Auflagen in Bezug auf die normale Abnutzung ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat den Ersatz dieser Grundscheiben im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 13 834.80 als Folgeauftrag an die Spezialfirma Polytronic International AG in Muri, welche bisher die Schiessanlage fachspezifisch ausgerüstet hat, vergeben.

**Wasserverbrauch 2017**

Im Vergleich zum 5 Jahres-Durchschnitt, ist der Wasserverbrauch der Bevölkerung Visp 2017 um 3,7 % gestiegen. Der Verbrauch der Lonza sank dagegen um 10 %. Der Gesamtverbrauch der Gemeinde Visp liegt 1,8 % unter dem 5 Jahres-Schnitt. Die Bevölkerung wuchs in den letzten 5 Jahren um 9,5 % auf 7 832 Personen.

**1. Versorgte Einwohner:**  
7 832 Personen (2016: 7 543 Pers.) +289 Pers.

**2. Jahresverbrauch:**

a) Gemeinde Visp	1 291 470 m <sup>3</sup>	63,2 %
b) Lonza AG	753 312 m <sup>3</sup>	36,8 %
<b>Total</b>	<b>2 044 782 m<sup>3</sup></b>	<b>100,0 %</b>
Ø Tagesverbrauch	5 602 m <sup>3</sup>	

**3. Herkunft des Wassers:**

a) Quellwasser	1 291 877 m <sup>3</sup>	63,2 %
davon Fremdwasser	978 608 m <sup>3</sup>	
b) Grundwasser	752 905 m <sup>3</sup>	36,8 %
<b>Total</b>	<b>2 044 782 m<sup>3</sup></b>	<b>100,0 %</b>

**4. Behandlung des Wassers:**

- a) Quellwasser: keine Behandlung
- Fremdwasser: UV-/Ozon-Behandlung
- b) Grundwasser: keine Behandlung

**5. Härte des Wassers:**

Das Wasser weist folgende französische Härtegrade auf:

- Sommer ca.: 6–12 °fH
- Winter ca.: 20–30 °fH (max. für 3 M.)

2017 ist die Wasserhärte im Winter markant angestiegen. Dies weil während den Wintermonaten weniger Quellwasser als gewohnt zur Verfügung stand.

**6. Hygienische Beurteilung:**

Die durchgeführten Kontrollen ergaben einwandfreie, qualitativ hochwertige Ergebnisse.

Die Wasserversorgung der Gemeinde Visp wird weiterhin bemüht sein, die Abnehmer zu jeder Zeit und möglichst ohne Unterbrechung mit **genügend und qualitativ einwandfreiem Trinkwasser** zu versorgen. Weitere Informationen über das Trinkwasser der Gemeinde Visp findet man unter [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch).

**Ressort Infrastruktur & Umwelt**

SICHERHEIT-POLIZEI

Bekanntmachung

**Anzeige an  
die Hundebesitzer  
Änderung Ablauf Erhebung  
Hundesteuer 2018**

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976. Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2018 unverändert auf Fr. 195.– festgelegt.

**Neu für 2018**

Wie bereits im vergangenen Jahr sendete die Gemeinde Visp Anfang Januar allen Hundebesitzern eine Rechnung mit einem **Pflichtenheft**. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis zum **31. März 2018** zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Gemeindepolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2018 **neuen Hundebesitzer** haben sich zwingend bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie den Hund bei der neuen Heimtierdatenbank AMICUS ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) oder 0848 777 100) anzumelden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2018 **neu nach Visp zugezogenen Hundehalter** haben sich ebenfalls bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie die Adressänderung der neuen Heimtierdatenbank AMICUS ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) oder 0848 777 100) mitzuteilen. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde. Alle im Verlaufe des Jahres 2018 **weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes** haben die Hundehalter dies umgehend bei der Gemeindepolizei Visp sowie auch der neuen Heimtierdatenbank AMICUS ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) oder 0848 777 100) mitzuteilen.

Es gilt zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit **einer Nachsteuer und einer Busse** bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

**vispmediathek**  
Schulhaus Baumgärten  
Tel. 027 948 99 85  
[bibliothek@visp.ch](mailto:bibliothek@visp.ch)

**Öffnungszeiten**

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

**Tag der Frau  
in der Mediathek**

Im Rahmen des Tages der Frau ist am Donnerstag, 8. März, 19.15 Uhr, Manuela Hofstätter zu Gast in der Visper Mediathek.

Die überaus beliebte und erfolgreiche Berner Oberländer Buchhändlerin stellt bekannte und unbekannte Bücher vor, damit wirklich jeder dem Lesefieber verfällt.

Anmeldungen an [bibliothek@visp.ch](mailto:bibliothek@visp.ch), Tel. 079 815 11 61 oder vor Ort in der Mediathek sind erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

**HAUTE  
COIFFURE**

**HARRY  
Schmid**

**VISP**

BALFRINSTRASSE 8  
TEL. 027 946 21 19

**SERVICE FÜR  
IHR HAUS -  
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:  
027 922 77 22

Lauber  
IMISA

Heizung - Sanitär - Gebäudehilfe  
[www.lauber-imisa.ch](http://www.lauber-imisa.ch)

**ZENHÄUSERN ALEX**  
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

**Wir gratulieren**

**95. Geburtstag**

Diesen konnte Lia Imesch im Martinsheim feiern.



**Erster Weltcup-sieg für Ramon!**

Mit einer beeindruckenden Serie von ausgezeichneten Resultaten und seinem ersten Weltcup-sieg am vergangenen Dienstag ist Ramon Zenhäusern zusammen mit dem anderen Walliser Daniel Yule zur absoluten Weltelite im Slalom vorgestossen. So ist es durchaus möglich, dass diese ausserordentliche Konstanz dem 2m-Mann auch in Pyeongchang zu erfolgreichen Olympischen Spielen verhelfen könnte.

**Seniorenfasnacht im La Poste**

Am Mittwoch, 7. Februar, ab 13.30 Uhr, findet im Foyer des La Poste die traditionelle Seniorenfasnacht mit Tanz und Unterhaltung statt. Organisiert wird der Anlass von der FMG Visp/Baltschieder/Eyholz gemeinsam mit dem Pfarreirat und der Pro Senectute.

# Aus der Burgschaft Visp

**Nach dem Wegzug des Spitals nach Brig sollen die Visper Räumlichkeiten**

## Vor allem den Ältesten und den Jüngsten dienen

**Das ergab eine Machbarkeitsstudie zur Umnutzung des Spitalgebäudes von Visp. Auch die übrigen vorgesehenen Nutzungen machen Sinn, ja entsprechen einer Notwendigkeit. Das war keine Überraschung, denn in dieser Richtung verliefen auch immer mehr die Gespräche in der Bevölkerung.**

Nachdem der Staatsrat 2014 die gesamte künftige Spitaltätigkeit für das Oberwallis am Standort Brig zusammengelegt hat, ernannte er 2016 eine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz der zuständigen Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten, welche die Umnutzung des Visper Spitalgebäudes vorbereiten sollte.

Die Arbeitsgruppe beauftragte das Büro Vomsattel und Wagner Architekten mit einer Machbar-

keitsstudie. Aus dieser geht hervor, dass das gegenwärtige Spitalgebäude von Visp für andere öffentliche Aufgaben umgenutzt werden kann.

Das Architekturbüro schlägt vor, darin ein Altersheim mit 75 Betten, betreute Wohneinheiten mit 16 Betten für ältere Menschen mit einer Beeinträchtigung, eine Kita, den sozialmedizinischen Dienst sowie eine Gruppenpraxis für Ärzte und Physiotherapeuten

einzurichten. Auf dem aktuellen Parkplatz im Westen könnten zwei Wohngebäude mit einer Tiefgarage erstellt werden, die auch für das Hauptgebäude genutzt werden könnte.

Mit dieser Umnutzung würde der Bedarf der Gemeinden im Gesundheits- und Sozialbereich gedeckt werden. Da diese Aufgaben nicht mehr direkt in den Zuständigkeitsbereich des Kantons fallen, könnte das aktuelle Spitalgebäude von Visp den Eigentümern wechseln. Die Arbeiten für diese Umnutzung sind für 2025 vorgesehen, sobald die Spitaltätigkeit von Visp nach Brig verlegt worden ist.



**Märkte in Visp**

In diesem Jahr finden in Visp folgende Märkte statt:

- Samstag, 10. März: Widder-schau und Warenmarkt
- Mittwoch, 25. April: Aprilmarkt
- Mittwoch, 26. September: Herbstmarkt
- Mittwoch, 14. November: Martinimarkt

## Ab morgen: Die neue Generation in der Schützenlaube

**In Zusammenarbeit mit dem Manoir Martigny stellt der Kunstverein in einer Ausstellung in der Galerie zur Schützenlaube ab morgen Samstag, 3. Februar, die beiden Preisträger 2017 des Nachwuchsförderprogrammes ArtPro, Cedric Raccio und Nicolas Witschi, vor.**

Cedric Raccio aus Monthey trat bereits als Fotograf an die Öffentlichkeit u. a. mit seinen zur Triennale 2017 in transparente Fensterbilder verwandelten Fotografien der Serie Sanctuary. Daneben arbeitet er als Kurator eigener Ausstellungsprojekte in Monthey.

Die Arbeiten des Brigers Nicolas Witschi bewegen sich im Spannungsfeld zwischen monochromer Fläche und Objekt. Die Natur und ihre Gesteine dienen ihm als Inspiration sowie Ausgangsmaterial für seine

Arbeiten, die er bereits in mehreren Ausstellungen in der Deutschschweiz, aber auch bei Kunst im Stadt im Wallis präsentierte.

Die Ausstellung in der Galerie zur Schützenlaube ist bis am 18. Februar jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Vernissage ist morgen Samstag, 3. Februar, 18 Uhr.



**† Wir gedenken**

Folgende Personen starben:

- Margrith Zufferey, geborene Ruppen, Witwe des Georges, 96-jährig,
- Hermine Holzer, geborene Locher, Witwe des Oskar, 90-jährig,
- Hildegard Schnidrig, geborene Biner, Witwe des Josef, 90-jährig,
- Yolanda Schmidt, geborene Albrecht, Gattin des German, 80-jährig.

**Frühlingsfrische für ihre Haut**

ist das Thema der Frauen und Mütter am Mittwoch, 21. Februar, 19 Uhr, im Pfarrsaal.

Mittwoch, 7. Februar, 11.40 bis 17 Uhr, Jugi Visp: **Basic**

Als Mitglied der JugiCrew kannst du deine Ideen rund um das Jugi einbringen. Im Basic Kurs erhältst du eine Einführung in den Bereichen, Bar, DJ und Disco, Dekoration und Einrichtung. So kannst du Verantwortung im Jugibetrieb übernehmen. Teilnahme: ab 1. OS

Samstag, 17. Februar, 9 bis 17 Uhr, Rathausaal Visp: **Finanzen & Öffentlichkeitsarbeit**

In diesem Kurs lernst du, wie du Geldgeber für dein Projekt gewinnst und attraktive Werbung und Medienarbeit umsetzt: Fundraising – Budget und Abrechnung – Werbung und Kommunikation bei den Zielgruppen – Medienarbeit konkret. Teilnahme: ab 18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung jeweils 10 Tage vor Kursbeginn auf: [www.jastow.ch/projekte-oberwallis](http://www.jastow.ch/projekte-oberwallis)



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

**Notfalldienste**

**Spital Visp**

Spitalzentrum Oberwallis  
Tel. 027 604 33 33

**Zahnärzte**

Tel. 027 924 15 88 gibt  
24 Stunden am Tag Auskunft

**Ärzte**

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

**Apotheken**

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

**Gottesdienste**

**Römisch-Katholische**

**Pfarrkirche**  
Sa. 18 Uhr  
So. 10 Uhr

**Ritikapelle**  
Sa. 16.30 Uhr

**Bruder Klaus-Kapelle**  
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr  
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

**Schulhaus im Sand**  
Di. 8 Uhr

**Schulhaus Eyholz**  
Di. 8 Uhr  
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

**Dreikönigskirche**  
Do. 8 Uhr  
Schülergottesdienst

**Baltschieder**  
Do. 8 Uhr  
Schülergottesdienst

**Evang.-Reformierte**  
So. 10 Uhr  
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

**Freie Evang. Gemeinde**  
So. 9.30 Uhr  
(mit Kinderhüten)

**Jugendkulturhaus Visp**

Mittwoch, 7. und 21. Februar, 17.45 bis 19.45 Uhr:

**Dolce Vita**

Dieses Angebot ist nur für Mädchen. Wir wollen eine gemütliche, erholsame und doch spannende Zeit miteinander verbringen. Es wird gemeinsam vor Ort entschieden, was während der Zeit gemacht wird. Treffpunkt: vor dem Jugi in Visp.

Mittwoch, 28. Februar, 17.45 bis 19.45 Uhr:

**Boy Zone**

Dieses Angebot ist nur für Jungs. Bist du bereit für eine Challenge? Du liebst Herausforderungen? Komm vorbei und bewiese es. Treffpunkt: vor dem Jugi in Visp.

Tel. 079 328 62 68  
[visp@jastow.ch](http://visp@jastow.ch) – [www.jastow.ch/visp](http://www.jastow.ch/visp)

**studer söhne**  
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13  
Pomonastrasse 6, 3930 Visp [www.studer-soehne.ch](http://www.studer-soehne.ch)

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag  
kantonstrasse 30  
ch-3930 visp  
fon 027 948 44 00  
info@ottostoffelag.ch  
www.ottostoffelag.ch

**stoffel**  
rund ums wasser.

**andres**  
Stores - Rolläden - Tore

[www.andres-stores.ch](http://www.andres-stores.ch)

Warema Kompetenzpartner

# Mengis Druck und WB-Verlag von Mengis an Bayard

**Der routinierte Unternehmer Fredy Bayard wird neuer Mehrheitsaktionär bei Mengis Druck und Verlag AG, das liess der Walliser Bote am vergangenen 13. Januar verlauten.**

Nach 38 überaus erfolgreichen Jahren mit der Bayard Group in der Modebranche, die ihn sogar national in eine Spitzenposition brachten, suchte Fredy Bayard eine neue Herausforderung. Er

fand sie jetzt in einem Metier, das ihm – bisher als bedeutender Kunde – nicht ganz unbekannt war. Der bisherige Besitzer Nicolas Mengis zu seinem Nachfolger: "Mit ihm hat

die Mengis-Gruppe weiterhin Gewähr, sich unabhängig zu entwickeln."

## Mengis Druck während 86 Jahren für Visp von Bedeutung

Mengis Druck begann 1932. Dazumal wurde der Walliser Bote – und das seit bald 100 Jahren – noch in Sitten gedruckt. Zwei Brüder waren dessen Redaktoren, beide aus Visp: Raphael Mengis, nachmaliger Domherr – damals war ein Geistlicher in der Redaktion üblich – und dessen jüngerer Bruder, Advokat Alex Mengis, der spätere Gemeindepräsident von Visp (1937 bis 1945).

Kurz zuvor hatte die erste Druckerei in Visp, die von einem Ortsgeistlichen, Rektor Josef Sterren, im Untergeschoss des alten Spittels betrieben worden

war, ihre Tätigkeit eingestellt. Dies alles bewog den ältesten der Mengis-Brüder, Bauingenieur Nicolas Mengis, zum Handeln. Er übernahm Sterrens Druckerei und richtete diese in einem einstöckigen Neubau im Bâret ein. Dies erlaubte es ihm, den Walliser Boten endlich ins Oberwallis zu bringen. Mangels Fachleuten am Ort, holte er den Waadtländer Ernest Studer, welcher den Betrieb bis 1962 leitete und aufbaute.

Nicolas Mengis selbst hatte seine berufliche Tätigkeit nach Luzern verlegt und dort sein Tiefbohrgeschäft, das später von seinen zwei Söhnen weiterbetrieben wurde, erfolgreich entwickelt.

Der dritte Sohn – Ferdinand – wandte sich dem Druckereigewerbe zu. Diesbezüglich sah er für sich in Luzern bessere

Möglichkeiten. So betrieb er dort mit einem Kollegen eine eigene Druckerei, die sich in der Zentralschweiz eines guten Rufes erfreute.

In Visp übergab er 1962 die Leitung der Druckerei Mengis an seinen Vetter Philipp Mengis, der diese Aufgabe bis zur Jahrhundertwende ausübte.

Mit dem Eintritt von Nicolas, Sohn von Ferdinand, 1998 in die Geschäftsleitung zeichnete sich die familieninterne Nachfolge ab, die 12 Jahre später Tatsache

wurde, als Vater Ferdinand als Verwaltungsratspräsident zurücktrat.

Seit 86 Jahren hat Mengis Druck dem Standort Visp die Treue gehalten. Einzig der Walliser Bote wurde vorübergehend während eines Vierteljahrhunderts in Brig hergestellt und gedruckt. Mit dem bedeutenden Ausbau in der Pomona wurde zudem eine beachtliche Zahl Arbeitsplätze geschaffen. Dafür verdient die Familie Mengis Respekt, Dank und Anerkennung.



Während Jahrzehnten war hier die gesamte Druckerei Mengis untergebracht, später war dieses Gebäude nur noch ein "Anhängsel" zur vergrösserten Druckerei im gesamten Erdgeschoss des Wohngebäudes nördlich davon.



## Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

abp/csp visp-eyholz

**Christlichsoziale Partei**  
Präsident: Diego Furrer

### Nein zu No Billag!

Wie informieren Sie sich über das Geschehen in Visp und im Oberwallis? Neben dem Walliser Boten wohl sehr oft über RRO und über Kanal9. Diese Sender berichten laufend über das Geschehen im Kantonsparlament, von regionalen Sportveranstaltungen, von kulturellen Anlässen ebenso wie über die aktuelle Verkehrslage. Sie können dies tun dank einem Anteil aus den Empfangsgebühren, den sogenannten Billag-Gebühren. Nun kommt am 4. März 2018 die Volksinitiative No Billag zur Abstimmung. Die Folgen dieser radikalen Initiative wären verheerend. RRO und Kanal9 müssten den Betrieb einstellen. Die Leistungen dieser Sender und der SRG würden wegfallen. Es ist illusorisch zu glauben, dass der Wegfall der Empfangsgebühren durch zusätzliche Werbung oder Pay-TV-Angebote aufgefangen werden könnte. No Billag würde das Ende der Medienvielfalt insbesondere bei uns in den Bergregionen bedeuten.

Thomas Egger, Nationalrat  
CSPPO, Visp



**Christl. Demokr. Volkspartei**  
Präsident: Didier Kummer

### What's up in Verbier?

Private Firmen verfolgen meist denselben Ansatz: Sie verkaufen ihren Kunden ein Produkt. In den letzten Jahren hat sich aber die Vorstellung eingeschlichen, dass vor allem Medien gewisse Leistungen kostenlos erbringen. Ein Trugschluss – nur weil keine Rechnung ins Haus flattert ist ein Dienst noch nicht gratis. Bezahlt wird indirekt: zum Beispiel mit dem Konsum von allgegenwärtiger Schleichwerbung und somit auch mit der eigenen Meinungsfreiheit. Anders betrachtet ist nicht der Konsument der Kunde, sondern der Werber. Rundfunkgebühren machen den Konsumenten zum Kunden. Sie ermöglichen es, wichtige Inhalte für kleinere Zielgruppen zu schaffen – ausgeglichen, frei von Halbwahrheiten und in hoher Qualität. Wir Oberwalliser sollten die letzten sein, wenn es darum geht, ein eigenes zuverlässiges Medium abzuschaffen. Vor allem in Wintern wie diesem will ich schliesslich lieber im Radio hören, wie es mit den Zufahrten zu unseren Dörfern und der Lawinensituation aussieht als wer an Junggesellen-Partys in Verbier anzutreffen ist. Darum: Nein zu "No Billag"!

FDP

Die Liberalen und Unabhängige

**Freie Demokratische Partei**  
Präsident: Christoph Föhn

### Die Bau-bewilligung ist da ...

Bald geht's los mit dem Bau der Lonza Arena. Die Finanzierung ist zwar durch die Gemeinde gesichert, wenn aber unser FDP-Staatsrat Frédéric Favre effektiv vorwärts macht mit der baldigen Umsetzung des Sportgesetzes, ja dann können wir doch noch davon ausgehen, dass der Kanton seinen Beitrag an diesem regional sehr wichtigen Eishallenprojekt leistet.

Nach Jahren des Hinausschiebens erlauben es die Finanzen des Kantons, aber vor allem auch der Wille zur Umsetzung, diesen Schritt zu tun.

Wir wissen, die FDP Wallis wird diesbezüglich ihrem Staatsrat vollste Unterstützung zusichern. Es entspricht dem Naturell unseres jungen Staatsrates Favre, dass er dem Sport und damit auch der Gesundheit und der Jugendförderung sein Augenmerk schenkt ohne dabei die anderen Bereiche zu vernachlässigen.



**Sozialdemokratische Partei**  
Präsident: Adrian Streun

### Kita – eine Kernaufgabe der Gemeinde

Die Pläne für die Umnutzung des Visper Spitalgebäudes zielen in eine gute Richtung. Eine Konzentration sämtlicher Ausbildungsangebote für Pflege macht Sinn. Und um dem wachsenden Bedarf an Alterspflege gerecht zu werden, muss das entsprechende Angebot erweitert werden. Auch die Ansiedlung der Leitung des sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis unter einem Dach ist zu begrüssen.

Dagegen bleibt zu überlegen, ob eine Kita an diesem Standort sinnvoll ist. Einerseits weist die heutige Spillchischa in den Baumgärten eine ideale Lage auf. Andererseits hat sich hier über die Jahre bezüglich Betrieb und Infrastruktur ein sehr gut funktionierendes Angebot entwickelt. Wenn schon, müssten deshalb wohl noch andere Standorte evaluiert werden.

So oder so darf die Erweiterung des Kita-Angebots nicht noch Jahre auf sich warten lassen. Die Schaffung von mehr Kita-Plätzen und eine Ausweitung der Tagesstruktur drängen sich schon jetzt auf. Am sinnvollsten erscheint dabei ein Ausbau am jetzigen Standort.



**Schweizerische Volkspartei**  
Präsident: Michael Kreuzer

### Olympia in Visp?

Dass in Visp einst Olympische Spiele ausgetragen würden, wäre bis vor Kurzem wohl kaum jemandem in den Sinn gekommen. Doch mit dem Bau der neuen Eissport- und Eventhalle und der möglichen Olympia-Kandidatur SION 2026 eröffnet sich plötzlich die Chance, dass 2026 tatsächlich in Visp Olympische Wettkämpfe stattfinden könnten. So ist nämlich für SION 2026 Visp mit der neuen Eishalle als Standort für die Austragung der Curling-Wettkämpfe vorgesehen.

Dadurch eröffnet sich womöglich eine einmalige Chance, durch welche sich Visp einem weltweiten TV-Publikum präsentieren könnte. Natürlich ist es wichtig, dass die Gemeinde die Kostenfolgen genau abklärt, bevor eine Zustimmung gegeben wird. Jedoch wäre es doch auch äusserst fraglich, wenn sich eine Gemeinde so eine Chance entgehen lassen würde, ohne vorher diese seriös zu prüfen.

SVP Visp-Eyholz

# Kurse Erwachsenenbildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit
<b>Informatik</b> Internet und E-Mail für Senioren Am Computer Fotoalbum erstellen	5 x 2 Stunden 2 x 2½ Stunden	Mi. 14. März Mi. 25. April	15.30–17.30 19.00–21.30
<b>Persönlich</b> Gesundheit tanken Achtung Energieräuber Seminar: einheimische Blütenessenzen Schminkkurs: Tages-Make-up Wege aus der Grübelfalle Heil- und Teekräuter	1 x 4 Stunden 2 x 2½ Stunden 1 Tageskurs 1 x 3 Stunden 2 x 2½ Stunden 1 Tageskurs	Sa. 24. März Do. 12. April Sa. 21. April Fr. 27. April Do. 17. Mai Sa. 16. Juni	09.00–13.00 19.00–21.30 ab 9.00/ab 13.30 19.00–22.00 19.00–21.30 10.00–16.00
<b>Hobby</b> Vegane Sushi Fröhliche, glückliche Hühner filzen	1 x 3 Stunden 1 x 2 Stunden 1 Tageskurs	Mo. 19. Februar Fr. 9. März Sa. 10. März	19.00–22.00 19.00–21.00 09.00–16.00
Art Clay Silberschmuck Exkursion Bärlauch Osterkranz aus Filz Vegan Street Food	2 x 3 Stunden 1 x 3 Stunden 1 x 3 Stunden 1 x 3 Stunden	Di. 20. März Do. 22. März Fr. 23. März Mo. 9. April	19.15–22.15 14.00–17.00 19.00–22.00 19.00–22.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Internet: visp.ch/bildung/erwachsenenbildung.php

## Amtliches und Nachrichten aus Ratsstube und Dorf

# Baltschieder

### Hundesteuer 2018 bleibt unverändert

**Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde, welche auch den Steuerbetrag bestimmt, der sich nach Art. 182 StG 1976 richtet. Der Gemeinderat von Baltschieder hat die Hundesteuer für das Jahr 2018 unverändert mit Fr. 150.– festgelegt. Diese ist zahlbar bis am 31. März 2018.**

Folgende Dokumente müssen der Gemeinde bis am 31. März zugestellt werden: Identifikation mit Angabe der Microchip-Nummer, Haftpflichtversicherungsnachweis für Hundehalter für das Jahr 2018 sowie der Nachweis für den freiwilligen Sensibilisierungskurs zum Teilerlass der Hundesteuer von Fr. 20.–.

Es gilt zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr

am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann. Jeder Hundehalter, welcher die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Baltschieder hinterlegt, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

### Mittagstisch gesucht

Nach drei Jahren wird der Mittagstisch der Familie Brunner-Wenger seine Türen für Kinder von Baltschieder schliessen. Das Angebot unterstützte die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mehrere Kinder konnten das tolle Angebot nutzen. Der Familie Brunner-Wenger sei an dieser Stelle für das Engagement seitens der Gemeinde herzlich gedankt.

Es wäre schön, wenn es in Baltschieder auch in Zukunft ein solches Angebot geben würde. Vielleicht gibt es Familien, welche gerne für Kinder aus Baltschieder einen Mittagstisch anbieten würden. Interessenten können sich für weitere Informationen bei der Gemeindeganzlei melden.

### Budget von Sonnige Halden wie im Vorjahr

Der Tourismusverein Sonnige Halden hat den beteiligten Gemeinden das Budget für das Jahr 2018 unterbreitet. Dessen Zahlen bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre. Der Gemeinderat hat die Beteiligung der Gemeinde Baltschieder von Fr. 1 500.– wie bisher bewilligt.

### Neue Beleuchtung für Eingang

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für den Ersatz der Deckenbeleuchtung im Eingangsbereich der Mehrzweckanlage im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 2 355.90 an die Elektro Wenger GmbH in Baltschieder zu vergeben. Zusätzlich ist die Exit-Leuchte beim Eingang zu reparieren.

### Angepasste Kanzleigebühren

Auf den 1. Januar hin hat der Gemeinderat die Kanzleigebühren aufgesplittet und vereinfacht sowie das vorliegende Gebührenreglement "Kanzlei" genehmigt. Die Kanzleigebühren können auch auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

## Des Teufels General

Dieses Schauspiel von Carl Zuckmayer bringt das Eurostudio Landgraf am Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, auf die La Poste-Bühne.

Zum Inhalt: Berlin, Spätherbst 1941. Zu Ehren einiger beurlaubter Front-Offiziere gibt Fliegergeneral Harras, der von der Gestapo verdächtigt wird, in die Sabotageaffäre um mysteriöse Abstürze von Kampfmaschinen verwickelt zu sein, in einem Berliner Restaurant eine Gesellschaft. Dabei scheut sich der Draufgänger nicht, das NS-Regime – u. a. in Gestalt des NS-Kulturleiters Schmidt-Lausitz – zu düpieren. Doch nachdem Harras Bekanntschaft mit den Inhaftierungs- und Verhörmethoden der Gestapo gemacht hat, stellt ihm Schmidt-Lausitz ein Ultimatum:



Innerhalb von zehn Tagen muss er herausfinden, wer der Urheber der Sabotageakte ist, sonst ...

### Hair ausverkauft

Das legendäre Hippie-Musical "Hair", das am Donnerstag, 22. Februar, im La Poste aufgeführt wird, ist ausverkauft.

## Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 7. und 8. Februar: "Integrative Validation" (IVA)
- 15. Februar, 13.30 bis 16 Uhr: Sturzprävention
- 15. März: Schröpfen (Grundkurs)

Informationen und Anmeldung: [www.rotes-kreuz-wallis.ch](http://www.rotes-kreuz-wallis.ch)

### Kinderlotto

in Begleitung der Eltern organisiert der Kreis junger Mütter am Mittwoch, 14. Februar, 14 Uhr, im Pfarrsaal.



### Noch bis Ende Februar

Der Briger Künstler Johannes Loretan stellt noch bis am 28. Februar im La Poste seine Gemälde aus. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie während den Anlässen.



**PFAMMATTER**  
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • [www.pfammatter.com](http://www.pfammatter.com)

Heizung

Lüftung

Solar

Klima

Planung

Sanierung

  
**Gattlen**  
 GEBÄUDETECHNIK  
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung  
 Visp, Ring-Glis - [www.gattlen.ch](http://www.gattlen.ch)



# Implenia

## Vor genau 500 Jahren in Visp!

An der Weihnachtssession 1517 des Walliser Landrates (Parlament) war der erst 26-jährige Visper Jurist Simon In Albon zum Walliser Landeshauptmann für 1518 gewählt worden. Er trat dieses höchste Amt im Land am 1. Januar 2018 an.

Hier ein kurzer Auszug aus dem Abscheid (Protokoll) der Parlamentssitzung: "Des ersten hat man ein hauptman erwelt und verordnet den fürnemen meister Simon In Albon aus Visp ein erwüdiges capital von Sitten soll den Eyd geben." Mit dem heutigen Landeshauptmann, dem Grossratspräsidenten, hatte derjenige aus dem 16. Jahrhundert jedoch nur eines gemeinsam: die Bezeichnung. Während dieser heute eher einem Ehrenamt gleichkommt. Er leitet die Parlamentssitzungen

und besucht Anlässe im ganzen Kanton, während der damalige praktisch im ganzen Land das Sagen hatte.

1518 war auch das Jahr, in welchem die Burgerschaft Visp nach einem Grossbrand, dem besonders die Gebäude um das Gräfibiel und die untere Kirche

herum zum Opfer fielen, in Asche gelegt wurde. Angesichts seiner grossen Verdienste um die Burgerschaft stellte ihm diese den Boden zur Verfügung. Daraufstellte er das stattliche Gebäude (unser Bild), das noch heute eine Zierde der Altstadt darstellt.



# Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch

## 7 000 m<sup>2</sup> Boden für neue Kastanienbäume

**Bekanntlich hat die Stiftung Kastanienselve in Eyholz zum Zweck, bisherige Kastanienbäume zu erhalten und neue zu setzen. Sie wird diesbezüglich nun tätig.**

So erwirbt die Burgerschaft Visp als Initiatorin der Stiftung Kastanienselve regelmässig Grundparzellen im Perimeter und stellt diese der Stiftung zur Erfüllung des Stiftungszweckes zur freien Verfügung.

Kürzlich hat die Burgerschaft nun weitere 12 Parzellen zum Katasterpreis erworben. Diesem Kauf von total Fr. 5 468.– hat der Burgerrat zugestimmt. Damit stellt die Burgerschaft der Stiftung eine weitere Fläche von über 7 000 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Die Stiftung lässt sich auf Grundparzellen, die ihr nicht gehören, zudem das Recht einräumen, neue Kastanienbäume zu pflanzen und zu unterhalten. Im Grundbuch werden diese Rechte als Pflanzservitute eingetragen.

In der Zwischenzeit konnten mit diversen Grundeigentümern wiederum insgesamt 27 Pflanzservitute begründet werden. Der Stiftung steht der Ertrag der Kastanienbäume zu und der Boden, auf dem sie stehen, verbleibt den Eigentümern zur freien Nutzung.

### Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Lina Truffer am 6. Januar zu ihrem 80. Geburtstag.
- Annalise Roten am 28. Januar zu ihrem 80. Geburtstag.
- Reiner Bratz am 29. Januar zu seinem 80. Geburtstag.

## Verzicht auf Vorkaufsrecht

Der Burgerrat nahm Kenntnis vom Antrag der Erbengemeinschaft Daniel Arnold für den Verkauf der Parzelle Nr. 3750 im Ausmass von 1 614 m<sup>2</sup> an den Baurechtsnehmer AA's AG im Wehreyering.

Daraufhin verzichtete die Burgerschaft auf das ihr zustehende Vorkaufsrecht.

## Vermietung einer Garage in den Stockmatten

Ab dem kommenden 1. März wird am Parkplatz in den Stockmatten eine Garage frei. Diese kann für Fr. 1 200.– pro Jahr gemietet werden.

Interessenten können sich gerne bei der Burgerverwaltung, Tel. 079 128 44 42 oder info@burgerschaft-visp.ch, melden.



## Neue Räumlichkeiten für JAST im neuen Burgerhaus

**Die Visper Jugendarbeitsstelle (JAST) hat ihre umgebauten Räumlichkeiten im alten Spittel – einen Stock tiefer als bisher – mit einer gelungenen Feier eingeweiht.**

Der Einladung waren neben einer Delegation der Gemeinde mit Präsident Niklaus Furger, Vizepräsident und zuständiger Ressortleiter Christoph Föhn, Gemeinderätin Stefanie Zimmermann und Gemeinderat Elmar Furrer auch Bürgermeister Georges Schmid sowie viele Jugendliche und Gäste gefolgt.

Nach den Ansprachen von Tabea Meier vom JAST, Christoph Föhn, Bürgermeister Georges Schmid sowie den Jugenddelegierten des Kantons Wallis präsentierten die Jugendlichen die von ihnen mitgestalteten Räumlichkeiten und ihre Aktivitäten und offerierten den Anwesenden einen selbst vorbereiteten Imbiss mit Apéro.

Nach dem Kauf des alten Spittels durch die Burgerschaft war mit der Gemeinde Visp eine Vereinbarung getroffen worden, die den Verbleib der Jugendarbeitsstelle und des Jugendtreffs mit Disco im Gebäude regelt und einen Aufenthalt längerfristig garantiert. Die JAST hat nun ihre neuen Räumlichkeiten im 2. OG bezogen.

In den Innenausbau der Jugendarbeitsstelle hat die Gemeinde Visp ca. Fr. 200 000.– investiert, während die Burgerschaft Visp ihrerseits die Kosten für das neue Dach, die Fassade, die Fenster und die Heizung übernommen hat.

An den Unterhalt der Räumlichkeiten bezahlt die Gemeinde der Burgerschaft eine Pauschale für Strom, Wasser usw. von Fr. 1 000.– im Monat.



## O-Jazz im La Poste

Dieses Jahr schliessen sich das Orchestre Valaisan Amateur

und die Alex Rüedi Big Band für ein einzigartiges Projekt zusammen: O-Jazz – zu hören am Samstag, 24. Februar,

20.15 Uhr, im Theatersaal des La Poste.

Geplant sind drei Uraufführungen von originellen Kompositio-

nen und zwei Arrangements von Jazz Klassikern, das ganze mit einer Big Band und Orchesterbesetzung.

## Tod der Liebe

**Dieses musikalische Theaterstück mit Jugendlichen aus dem Oberwallis wird am Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, und Sonntag, 18. Februar, 17 Uhr, im La Poste gezeigt.**

Am Freitag, 16. und Montag, 19. Februar, jeweils 14.15 Uhr, finden zudem Aufführungen für Schüler statt.



Das Projekt basiert auf dem "Heiligen Jahr der Barmherzigkeit", das Papst Franziskus 2015 als ausserordentliches Heiliges Jahr ausrief, und wurde von der Dienststelle Pfarreika-techese initiiert. Jugendliche aus dem Oberwallis nehmen Werke der Barmherzigkeit in den

Blick und bringen sie in ihrer Sprache, mit ihren Liedern und ihrer Musik unter der Leitung von Karim Habli und Johannes Diederer auf die Bühne.

## Was? Wann? Wo?

### Freitag, 2. Februar

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt  
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen  
Visp: Beginn 48. Visper Fasnacht (bis 11. Februar)  
Visp: SVKT: Fasnachtsabend

### Samstag, 3. Februar

Visp: 16.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Ajoie  
Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage Ausst. Raccio/Witschi

### Montag, 5. Februar

Visp: 7.30 Uhr: Feuerwehr Region Visp: St. Agatha-Feier

### Mittwoch, 7. Februar

Visp: 11.40–17 Uhr: Jugendkulturhaus: steps4youth-Kurs  
Visp: 13.30 Uhr: La Poste: Seniorenfasnacht

### Freitag, 9. Februar

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt  
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

### Samstag, 10. Februar

Visp: 9.30 Uhr: St. Jodern: Fachstelle Katechese: Teil des Wandels  
Visp: 18 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–CS Chênois Genève

### Dienstag, 13. Februar

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Langenthal

### Mittwoch, 14. Februar

Visp: 14 Uhr: Pfarrsaal: Kreis junger Mütter: Kinderlotto  
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

### Donnerstag, 15. Februar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Tod der Liebe (musikalisches Theater)

### Freitag, 16. Februar

Visp: 14.15 Uhr: La Poste: Tod der Liebe (für Schüler)

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt  
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

### Samstag, 17. Februar

Visp: 9–17 Uhr: Rathausaal: steps4youth-Kurs  
Visp: Mehrzweckhalle Sand: Beginn Schwarznasenschaf-Ausst.  
Visp: Skiklub: Fondueplausch mit schlitteln

### Sonntag, 18. Februar

Visp: 17 Uhr: La Poste: Tod der Liebe (musikalisches Theater)  
Visp: 17.30 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Winterthur

### Montag, 19. Februar

Visp: 14.15 Uhr: La Poste: Tod der Liebe (für Schüler)  
Visp: Karateclub Visp-Tärbinu: Selbstverteidigungskurs

### Dienstag, 20. Februar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Des Teufels General (Schauspiel)

### Mittwoch, 21. Februar

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen  
Visp: 19 Uhr: Pfarrsaal: FMG: Frühlingfrische für ihre Haut

### Donnerstag, 22. Februar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Hair (Hippie-Musical)

### Freitag, 23. Februar

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt  
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

### Samstag, 24. Februar

Visp: 18 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–SG Pilatus  
Visp: 20.15 Uhr: La Poste: O-Jazz

### Montag, 26. Februar

Visp: Karateclub Visp-Tärbinu: Selbstverteidigungskurs

### Mittwoch, 28. Februar

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen  
Programm Kino Astoria: siehe WB  
bis 18. Februar: Mi.–So.: 15–18 Uhr: Galerie zur Schützenlaube:  
Ausstellung Die neue Generation  
bis 28. Februar: Mo.–Fr.: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung  
Johannes Loretan

## Neue Leitung für Forum Migration

Nach dem Rücktritt von Jasmin Cina als Geschäftsleiterin des Forums Migration Oberwallis in Visp tritt Corine Werlen-Tscherrig deren Nachfolge an.

vaz

visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen  
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:  
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,  
Administration, Inseratenregie:  
Salzmann PR & Werbung  
Balfrinstrasse 16, Postfach 526  
3930 Visp  
Telefon: 027 946 44 77  
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:  
Valmedia AG  
Kantonsstr. 55  
3930 Visp



Inserentstarif:  
33 mm breite Spalte  
schwarz/ Weiss Fr. 1.09  
2-farbig Fr. 1.19  
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–  
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 2. März